

50 Jahre



3. Altenaer Pappbootrennen - an den Lenneterrassen -

Teilnahmebedingungen

Die nachstehend genannten baulichen und sicherheitstechnisch relevanten Bestimmungen gelten als Teilnahmebedingungen und sind Grundvoraussetzung für eine Zulassung zum Start:

1.
Ein Team besteht aus 5 Personen und muss einen Namen tragen. Maximal 2 Team-Mitglieder dürfen beim Rennen im Pappboot sitzen. 20 Teams können maximal teilnehmen.
2.
Pro Team wird eine Startgebühr in Höhe von 30 Euro erhoben. Folgende Leistungen werden den Teams hierfür gewährt: Bereitstellung der Pappe, Paketklebeband und das entsprechende Rahmenprogramm. Die Startgebühr ist am Tag der Veranstaltung bei der Anmeldung vor Ort in bar zu zahlen. Weitere Informationen (zu Ablauf und Regeln) erhalten die Teams am Tag der Veranstaltung.
3.
Die Organisatoren bitten darum, dass diese Anmeldung als bindend und zur Teilnahme verpflichtend betrachtet wird. Eine Kündigung muss bis zum 27.08.2017 eingehen, um Berücksichtigung zu finden. Ferner ist ein Einhalten dieser Anmeldung aus Sportsgeist und zum Wohle der Veranstaltung wünschenswert. Mit der Bestätigung durch den Altenaer Canu-Verein ist die Anmeldung verbindlich.
4.
Jeder Teilnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift die Kenntnisnahme der mit der Veranstaltung verbundenen Risiken und nimmt an ihr auf eigene Gefahr und freiwillig teil. Die Organisatoren und Veranstalter werden hiermit von jeglicher Haftung an Personen oder Sachschäden entbunden (siehe beiliegenden Haftungsausschluss).
5.
Die Boote müssen Eigenbau sein. Für den Bau benutzt werden darf ausschließlich das vom Altenaer Canu-Verein gestellte Material. Darüber hinaus muss jedes Team selbst für Schneidewerkzeug sorgen. Zugelassen werden Cuttermesser, Scheren, Sägen und Klebeabroller. Nicht zugelassen werden Hammer, Tacker, mitgebrachtes Klebeband, Bänder/Seile, Gummis. Nicht erlaubt sind außerdem: Fortbewegungsmotoren, Öle/Fette, Farben.
6.
Ausnahme: Zusätzlich zum konstruktiven Bootsbau mit den gestellten Materialien werden die Teilnehmer ausdrücklich ermuntert, ihre Boote mit mitgebrachten Materialien zu dekorieren. Das bedarf der Abstimmung mit der vor Ort während der Bauzeit anwesenden technischen Kommission. Wobei kein eigenes Panzerband oder ähnliches, das die Stabilität zusätzlich erhöhen kann, verwendet werden darf.
7.
Der/ Fahrer muss/müssen Schwimmer sein. Während des Rennens darf kein Körperteil im Wasser sein. Die Bootsinsassen haben Helm und Schwimmweste zu tragen. Beides wird – wie auch die Paddel - vom Altenaer Canu - Verein gestellt. Wer hat, bitte selbst Neopren mitbringen. Auf wasserfestes und festes Schuhwerk ist zu achten. Wichtig! Wechselkleidung mitbringen.
8.
Der Veranstalter behält sich vor, bei Hochwasser oder Gewitter die Veranstaltung wegen Gefährdung der Teilnehmer abzubrechen.